

HOLZINDUSTRIE SCHWEIGHOFER

Engpass bei Sortierung beseitigt

Neue Zuteilung schafft deutlich höhere Leistung

Eine Kette ist immer so stark wie ihr schwächstes Glied. Im Fall der Holzindustrie Schweighofer in Kodersdorf/DE heißt das: Eine Anlage ist immer so schnell wie der langsamste Teil. Die Zuteilungen in den bestehenden Schnittholzsortierungen erwiesen sich zunehmend als Engpässe der Anlage. Diese beseitigte man im vergangenen Jahr.

✍️ & 📷 Martina Nöstler

Seit 2015 gehört das ehemalige Klausner-Sägewerk im sächsischen Kodersdorf/DE zur Holzindustrie Schweighofer. Waren die Anlagen beim Bau 2004 auf die monotone Produktion von Schnittholzdimensionen für den US-Markt ausgelegt, hat sich das Sortiment mittlerweile auf die Dimensionsvielfalt der Schweighofer-Gruppe erweitert. „Mit dieser Umstellung haben sich die Zuteilungen in den beiden bestehenden Schnittholzsortierungen für Haupt- und Seitenware mehr und mehr als Engpässe herauskristalli-

siert. Diese waren bei gemischten Dimensionen zu unflexibel“, erklärt Thomas Kienz. Er ist mit Jan Krause Werksleiter in Kodersdorf. Die bisherigen Zuteiler waren außerdem wartungs- und störungsanfällig. Aus diesem Grund begaben sich die beiden auf die Suche nach einer Lösung.

Engpass beseitigt

Fündig wurde man bei Scantec, Feldkirchen bei München/DE: Der Lieferant für Maschinen und Anlagen für die Holzindustrie vertreibt im deutschsprachigen Raum den patentierten Zuteiler „TongLoader“ des schwedischen Herstellers Framtec. Den ersten TongLoader hat Framtec 2001 geliefert und bis heute insgesamt über 200

Exemplare installiert. „Das nenne ich ausge-reift und bewährt“, betont Scantec-Geschäftsführer Stephan Lohmeyer. Ziel war eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Holzquerschnitte bei gleichzeitig hoher Leistung. Die Holzindustrie Schweighofer beauftragte Scantec bei diesem Projekt als Generalunternehmer: Neben der eigentlichen Montage der TongLoader war Scantec auch für die elektrische Schalt- und Steueranlage, die Demontage der Altanlagen sowie die Anpassung der vor- und nachgeschalteten Mechanisierung verantwortlich. „Die Herausforderungen waren die Eingliederung in die Bestandsanlage und die engen Platzverhältnisse. Mit einem Spezialkran konnten wir aber die TongLoader in den vorgesehenen Platz heben“, erinnert sich Lohmeyer.

Dem Umbau ging eine intensive Planungs- und Projektierungsphase voran, denn Lohmeyer weiß aus seiner bald 40-jährigen Tätigkeit: „Was man vorher ordentlich bespricht, muss man nachher nicht mehr



- 1 **Erstes gemeinsames Projekt erfolgreich abgewickelt:** Stephan Lohmeyer von Scantec mit den Werksleitern in Kodersdorf, Jan Krause und Thomas Kienz (v. li.)
- 2 **Herausforderung bei der Installation:** Die beiden TongLoader mussten auf einer Länge von bis zu 14 m mittels eines Spezialkrans durch diese kleine Öffnung von etwa 3 mal 3 m (s. Pfeile) gehoben werden
- 3 **Gemischte Dimensionen:** Der TongLoader kommt mit vielfältigen Schnittholzprodukten problemlos zurecht



umbauen.“ Aus diesem Grund nahm Scantec im Vorfeld alle denkbaren Schnittbilder und verschiedene Konstellationen beim Einschnitt unter die Lupe. Die eingehende Projektplanung hat sich bezahlt gemacht: „Scantec realisierte den Umbau samt Demontage und Inbetriebnahme punktgenau in acht Tagen“, bestätigt KiENZ. Um diesen knappen Zeitrahmen einhalten zu können, hatte Scantec zehn Montagetechniker, zwei Elektriker und einen Elektroniker vor Ort im Einsatz. Außerdem betont Lohmeyer die perfekte Zusammenarbeit mit der Schweighofer-Mannschaft: „Das äußerst kompetente und in jeder Situation kooperative Projektteam der Holzindustrie Schweighofer war für uns ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Abwicklung.“

Enorme Vielfalt

Generell erzeugt die Holzindustrie Schweighofer in Kodersdorf Schnittware mit 12 bis 130 mm Stärke und 60 bis 350 mm Breite bei Holzlängen von 2,5 bis 5,2 m. Für das Schnittholzhandling sind zwei Sortieranlagen (A1 und A2) sowie eine weitere für Sonderaufgaben (A3) im Einsatz. Um eine optimale Anlagenutzung zu gewährleisten, stattete Scantec die Sortieranlage A1 mit einem TongLoader für eine maximale Holzdicke von 100 mm und die Sortieranlage A2 mit einem TongLoader für maximale Holzdicke von 130 mm aus. Sprich: Auf der A1 kommt eher Seitenware an, A2 steht für große Dimensionen zur Verfügung. Dennoch kommen an beiden Anlagen Hölzer mit unterschiedlichen Querschnitten gemischt an. Und diese gilt es, schnellstmöglich, zuverlässig und störungsfrei in die nachfolgenden Sortierungen einzutakten.

„Jeder TongLoader besteht aus den bewährten Standardkomponenten und wir konfigurieren die Maschinen nach den Kundenanforderungen jeweils bedarfs- und leistungsgerecht“, merkt Lohmeyer an. Dem TongLoader ist es egal, welche Stärke er zu bewältigen hat:



Kaum mit freiem Auge zu sehen: Der TongLoader erreicht in Kodersdorf dimensionsabhängig Spitzenleistungen von bis zu 210 Brettern pro Minute

Zangen nehmen die Hölzer ähnlich einer Hand aus dem Bretterfilm ab und takten diese in den nachfolgenden Förderer ein. Was relativ simpel klingt, passiert aber mit einer unglaublichen Geschwindigkeit: „Die TongLoader in Kodersdorf sind auf eine Leistung von bis zu 210 Brettern pro Minute ausgelegt. Der limitierende Faktor ist aber die nachfolgende Mechanisierung. Es gibt TongLoader, die laufen nachweislich mit bis zu 240 Brettern pro Minute“, beschreibt Lohmeyer die Leistung.

Perfekte Lösung

„Wir sind mit den beiden Zuteilern sehr zufrieden“, meint Krause. Die Leistungssteigerung beziffert er mit derzeit rund 10%. Außerdem gibt es kaum Vibrationen, die TongLoader sind deutlich leiser und das Arbeiten für die Mitarbeiter ist wesentlich angenehmer. „Die TongLoader laufen wie ein Uhrwerk“, bestätigt der Werksleiter. //

FRAMTEC TongLoader®

Der geniale Zuteiler ... die patentierte Lösung

SCANTEC

www.scantec.org



- » Leistungsstark bis 240 Stück pro Minute
- » Voll flexibel bei gemischten Dimensionen
- » Holzschonend, zuverlässig, wartungsarm
- » Einbau in bestehende Anlagen möglich
- » Über 200 Installationen, bestens bewährt

SCANTEC Industrieanlagen GmbH
D-85622 Feldkirchen b. München
Telefon +49-(0)89-74424410
Email sl@scantec.org - www.scantec.org